

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 56 (1995)

Heft: 508

Rubrik: Forum der Jugendorchester = Forum des orchestres de jeunes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

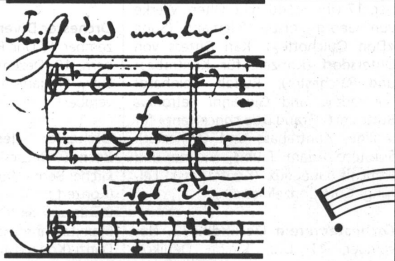
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unser ältestes Produkt ist
350 Jahre auf dem Markt, unser
neuestes drei Wochen. Gut so.

Unter den 330 Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern im **grössten Musikhaus**
der Schweiz gibt es anerkannte Spezialisten
für die Restauration alter Meistergeigen,
es gibt Klaviertechniker, Musiklehrerinnen
und Verkäufer.
Sie haben sich nie auf einen Stil konzentriert,
sondern immer darauf, allen Musikwünschen
gerecht zu werden.

MusikHug

Zürich, Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur,
Solothurn, Lausanne, Neuchâtel

Im Dezember 1995 wird
einer der bekanntesten
Schweizer Komponisten
80 Jahre alt:

Artur Beul.

Folgende Werke sind
erschienen:

Mittelmeer-Suite
(4 Sätze) für Sinfonieorchester

Zürcher Gesichten
(Walzer für Sinfonieorchester
Arr. Reto Parolari)

Goldküsten-Express
(Marsch für Bläserorchester)



Edition Swiss Music
Tössertobelstrasse 12
8400 Winterthur
Fax 052 - 213 09 95

(Der Verlag für gehobene
Unterhaltungsmusik
und leichte Sinfonik;
bitte Prospekt anfordern)

Neues Quiz / Nouveau quiz

- Die sinfonische Dichtung «Ein Heldenleben» op. 40, welche Richard Strauss dem Concertgebouw Orchester Amsterdam widmete, wurde am 3. März 1899 in Frankfurt am Main uraufgeführt. Wer dirigierte diese Uraufführung? «Une vie de héros», poème symphonique op. 40, oeuvre composée par Richard Strauss et dédiée à l'Orchestre du Concertgebouw d'Amsterdam, fut créée le 3 mars 1899 à Francfort-sur-le-Main. Par quel chef d'orchestre fut dirigée cette première?
 - Arturo Toscanini
 - Richard Strauss
 - Pierre Monteux
 - Bruno Walter
- Er wird am 12. Oktober dieses Jahres 60 Jahre alt. Der weltberühmte Tenor stammt aus einer Musikerfamilie aus Modena. Um wen handelt es sich wohl? Il fêtera ses 60 ans, le 12 octobre 1995. Ce grand ténor, universellement connu, est issu d'une famille de musiciens de Modène. De qui s'agit-il?
 - Luciano Pavarotti
 - Plácido Domingo
 - Ruggero Raimondi
 - José Carreras
- Ein französischer Komponist schrieb 1941 in einem Konzentrationslager in Görzitz eines seiner Hauptwerke, das «Quatuor pour la fin des temps» für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier. Wie heisst der Komponist? Un compositeur français écrivit dans un camp de concentration à Görzitz, en 1941, un de ses chefs-d'oeuvre: «Le quatuor pour la fin des temps» (clarinette, violon, violoncelle, piano). De qui s'agit-il?
 - Jean Françaix
 - Jacques Ibert
 - Olivier Messiaen
 - André Jolivet
- Sadko, Scheherazade, Der goldene Hahn, Antar: das sind einige seiner berühmtesten Werke. Unser Komponist wurde im März 1844 geboren. Um wen handelt es sich? Sadko, Shéhérazade, Le Coq d'Or, Antar: ce sont quelques-unes des oeuvres de ce grand compositeur, né en mars 1844. De qui s'agit-il?
 - Mily Balakirev
 - Nikolai Andreievitch Rimsky-Korsakow
 - Alexander Borodin
 - Alexander Glasunow
- Der Komponist und Organist Antonio de Cabezon war Musiker am Hofe eines Philipps II. Um welchen Philipp handelt es sich dabei? Le compositeur et organiste Antonio de Cabezon fut musicien à la Cour d'un roi Philippe II. Duquel?
 - Philipp II., König von Mazedonien / Philippe II., roi de Macédoine
 - Philipp II., Sohn Ludwigs VII. / Philippe II., fils de Louis VII
 - Philipp II., der Kühne / Philippe II., le Hardi
 - Philipp II., Sohn Karls V. / Philippe II., fils de Charles Quint

Lösungen, wenn möglich auf Postkarte, bitte bis **31.10.1995** senden an
Envoyez vos solutions, si possible sur carte postale, jusqu'au 31 octobre 1995 au plus tard à
Eidgenössischer Orchesterverband/Société fédérale des orchestres,
Quiz, Postfach/case postale 428, 3000 Bern 7

Drei CDs warten auf Teilnehmer mit richtigen Lösungen.
Trois expéditeurs de solutions justes recevront un CD.

Forum der Jugendorchester Forum des Orchestres de jeunes



Neu im EÖV: Jugendorchester Crescendo

Das Jugendorchester Crescendo besteht aus rund 50 Jugendlichen (14 bis 23 Jahre). Geleitet wird es von Käthi Schmid Lauber. Pro Jahr wird ein Programm einstudiert (sinfonische Besetzung) und vier- bis fünfmal aufgeführt. Neben Proben und Konzerten finden Arbeits-Weekends und sogar Konzertreisen statt. Das Orchester war bereits in Deutschland, den Niederlanden, Ungarn und Tschechien zu Gast. Das Orchester funktioniert ganz auf privater Basis und ist dadurch in der Organisation des Orchesterbetriebs frei. Die aktive Mitgestaltung der Orchestermitglieder ist nicht nur möglich, sondern sehr erwünscht. Im Herbst wird eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitspielern und Aussehenstehenden, für das Orchestermanagement die Verantwortung übernehmen. Neu sieht das Orchester die Realisierung kleinerer Projekte vor: man denkt unter anderem an das Einstudieren eines Chorwerkes und an die Teilnahme an Orchestertreffen im In- und Ausland.

Auf dem Konzertprogramm 1996 stehen (provisorisch) Ausschnitte aus Schostakowitschs zweiter Jazz-Suite und ein Fagottkonzert. Im Jugendorchester Crescendo geht es nicht nur um musikalische Höchstleistungen, sondern auch um eine angenehme, freundschaftliche Atmosphäre. Erst im Zusammenspiel erkennen die jungen Menschen den Wert eines Instrumenten kennen, und Freude und Begeisterung wachsen. Das Orchester hat auch eine (wohl einmalige) Spezialität: die Mitglieder bilden zusammen auch einen Jugendchor, und dieser ist jeweils

in den Konzerten auch zu hören! Die Proben des Jugendorchesters Crescendo finden jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in Zürich statt. Auskunft erteilen die Dirigenten (Käthi Schmid Lauber, Tel. 01-710 73 44) und das Sekretariat (Patrice Brem, 01-821 08 24). Wer das Jugendorchester Crescendo hören möchte, kann dies am 12. November 1995 in Dübendorf tun (Details s. Konzertkalender).

Stiftung zur Förderung hochbegabter junger Musiker

In Zürich wurde am 27. Juli 1995 die «Stiftung Lyra für hochbegabte junge Musiker und Musikerinnen» vorgestellt. Sie wurde vom Zürcher Bankier Dr. Hans Vontobel gegründet, der seit Jahren namhafte Beiträge zur Förderung hochbegabter, junger Künstler, leistet. Im Rahmen der Gründungsfeierlichkeiten traten in der Kirche St. Peter rund 60 junge Musikerinnen und Musiker aus aller Welt in einem begeisternden, qualitativ hochstehenden Konzert auf. Dr. Hans Vontobel, Ehrenpräsident der Bank Vontobel in Zürich, verfolgt mit der neuen Stiftung den Zweck, aussergewöhnlich begabte, junge Musikerinnen und Musiker zu unterstützen. Das Anfangskapital beträgt 100'000 Franken. Es soll mit Hilfe weiterer Donatoren auf 2 Millionen Franken aufgestockt werden, damit die Stiftung Lyra ihre Aktivitäten aus den Erträgen des Kapitals finanzieren kann. Die soeben gegründete Stiftung hat ihre Tätigkeit noch nicht in allen Einzelheiten festgelegt. Hingegen ist klar, dass sie ein Projekt, das Dr. Hans Vontobel seit vielen Jahren finanziell unterstützt, kräftig

fördern will: Margess International of Switzerland. Es handelt sich dabei um einen Sommerkurs für hochbegabte Kinder und Jugendliche, die ein Streichinstrument oder Klavier spielen. Die Teilnehmer am diesjährigen Kurs – sechzig 9 bis 23 jährige Musikerinnen und Musiker aus zehn Ländern – waren es denn auch, die mit einem Konzert, das vom Feinsten bot, der Gründung der Stiftung Lyra den passenden musikalischen Rahmen gaben. Im Zentrum des Konzertes standen zwei Streichorchester, die unter der Leitung von Jonathan Brett Harrison mit anspruchsvollen Werken von Janáček und Tschaikowsky brillierten. Der Sommerkurs wurde 1988 von der Cellistin und Musikpädagogin Nancy Chumachenko gegründet. 1995 fand er zum achten Mal statt. Zum zweiten Mal probten und musizierten die jungen Leute im Hochalpinen Institut Ftan. (Der erste Kurs fand 1988 in den Flumserbergen in einem Haus namens «Margess» statt, was den Namen erklärt.) International bekannte und erfahrene Musiker und Pädagogen unterrichten die Kursteilnehmer im Einzel- und Ensembleunterricht. Hauskonzerte und öffentliche Konzerte dienen dazu, dass die Probenarbeit auch ganz konkrete Ziele hat. Neben dem intensiven Musizieren gibt es genügend Gelegenheit zu Kontakten unter den jungen Musikern, die oft zu bleibenden Freundschaften führen: die Musik als Brücke von Land zu Land!

Die nun ins Leben gerufene «Stiftung Lyra für hochbegabte junge Musiker und Musikerinnen» will dafür sorgen, dass Margess auch in Zukunft im bisherigen Rahmen durchgeführt werden kann. Namentlich will sie die durch die Teilnehmerbeiträge und die Konzerteinnahmen nicht gedeckten Kosten übernehmen. Es sind aber auch weitere Aktivitäten wie die Produktion von Tonträgern, Kompositionsaufträge an junge Musikschaffende und öffentliche Konzerte vorgesehen.

Am Sommerkurs 1995 nahmen 60 junge Musikerinnen und Musiker teil: aus den Niederlanden 16, aus Deutschland und der Schweiz je 15, aus England 6, aus Österreich 3 und aus Australien, Dänemark, Italien, Rumänien und den USA je 1. Die jüngste Teilnehmerin war eine knapp 10jährige Cellistin aus Deutschland.

Bienvenue à «Crescendo»!
Nouvel membre de la SFO, l'orchestre Crescendo de Zurich se compose d'une cinquantaine de jeunes (de 14 à 23 ans), dirigés par Käthi Schmid Lauber. Ils préparent chaque année un programme symphonique, organisent des week-ends de travail, donnent des concerts en Suisse et à l'étranger. Cet automne, la gestion en sera confiée à un groupe constitué de musiciens participants et de membres externes. Ils souhaitent notamment participer à des rencontres avec d'autres orchestres. Pour 1996, ces jeunes ont prévu d'étudier certains passages de la 2me Jazz-Suite de Schostakowitch et un concerto de bassons. La spécialité peu ordinaire de Crescendo, c'est que ses membres constituent également un chœur. Leur prochain concert est annoncé pour le 12 novembre à Dübendorf.

Fondation pour l'encouragement de jeunes musiciens de grand talent

La Fondation Lyra a été présentée à Zurich en juillet 1995. Elle a été fondée par Hans Vontobel, banquier et mécène zurichois. Lors de la cérémonie de fondation, une soixantaine de jeunes musiciens du monde entier (15 de Suisse) ont donné un magnifique concert à l'église St. Peter à Zurich - qualité excellente, public enthousiaste!
Le capital initial se monte à 100'000 francs; il devra atteindre 2 millions avec l'aide d'autres donateurs, pour que les activités puissent être autofinancées. Cette fondation encourage déjà Margess International of Switzerland, un cours d'été pour adolescents jouant du piano ou d'un instrument à cordes. Cet été, les participants étaient âgés de 9 à 23 ans, et venus d'une dizaine de pays. A la cérémonie de la fondation Lyra, ils ont notamment joué diverses oeuvres exigeantes de Janáček et Tschaikowsky.
Initié par la violoncelliste et pédagogue Nancy Chumachenko, ce cours d'été vient de terminer sa 8me édition - cette fois-ci de nouveau à Ftan, en Engadine. Au nombre de ses projets, Margess International souhaite également produire des enregistrements, faire écrire des oeuvres par de jeunes compositeurs, et donner des concerts publics.

SOS Albanien! SOS Albanie!

In den letzten Ausgaben der «Sinfonia» haben wir auf die grossen, fast unlösbaren Probleme der albanischen Musiker bei der Beschaffung von Instrumenten und Instrumenten Zubehör berichtet. Wir haben die EOV-Mitglieder ersucht, 10 Franken zu spenden, damit Saiten für Streichinstrumente und Blätter für Holzblasinstrumente eingekauft und – unter der Regie der Pro Helvetia – nach Albanien geliefert und an die Musiker verteilt werden können. Albanien braucht unsere Hilfe, der EOV kann einen (wenn auch kleinen) Beitrag leisten. Der aktuelle Stand der Sammlung: Fr. 7'782.–!

Die Geldsammlung für unsere Musiker-Kollegen in Albanien geht bis Ende 1995 weiter. Überweisen Sie bitte Ihre Spende auf das Postcheck-Konto des EOV (30-11915-8, Vermerk «Albanien»). Wir danken schon heute für jeden Beitrag!

Wir danken allen herzlich, die eine Spende überwiesen haben (s. auch «Sinfonia» Nr. 506 und 507):
Breitenmoser Anemarie,
Wangen bei Olten
Hasler Rolf und Ingrid, Küssnacht ZH
Imhof Alice, Rüeggisberg
Kammerorchester Zürich-Affoltern
Lehmann Ch., Grosshöchstetten
Melcher Elisabeth, Chur
Orchester Stäfa-Uerikon
Orchesterverein Zofingen
Schweizer-Freiburghaus G. und H., Liebfeld
Vogel-Schmid Erich, Safenwil
Vonnez Claude, Lausanne
Wasmer Rita und Armin, Schüpfen
Wyler Mirjam, Basel
Zürfluh Marlis, St. Gallen
(Stand 20.8.1995) (Etat 20.8.1995)

Dans les derniers numéros de «Sinfonia», nous avons évoqué les immenses difficultés qu'ont les musiciens albanais à se procurer des instruments de musique et accessoires. Nous avons demandé aux membres de la SFO de verser chacun dix francs. Jusqu'à fin août 1995, nous avons atteint frs. 7'782.–. Ces dons serviront à l'acquisition de cordes et accessoires, dont l'expédition et la distribution seront organisées par Pro Helvetia. L'Albanie a besoin de notre aide, et la SFO peut apporter une contribution (modeste, mais appréciée). Merci à ceux qui ont déjà fait un geste. La collecte continue! jusqu'à la fin de cette année. Veuillez verser vos dons au compte de chèques 30-11915-8, Société fédérale des orchestres, en mentionnant «Albanie». Merci d'avance.

